

Elternsendung und Priesteraufgabe. Herausgegeben durch die bischöfliche Hauptarbeitsstelle von *Peter Heuser* und *Klaus Mund*. 8° (152). Düsseldorf 1937, Beratungsstelle für pfarr-gemeindliche Arbeit. Brosch. RM. 2.80.

Dieses „religiöse Werkbuch für elterliche Erziehungsaufgaben“ bietet dem Klerus reiches, vorzügliches Material zur Pflege der christlichen Familie, für Elternbildung und Familienseelsorge. Es sind Aufsätze verschiedener Autoren über alle wichtigen Einzelfragen, über Familie und Elternsendung, Erziehung zur Mündigkeit, zu Glaubensgeist, Gebetsleben und sakramentalem Leben, zur Reinheit, zu Ehe und Familie, Zusammenarbeit von Seelsorger und Eltern u. s. w. Wertvoll sind die Zusammenstellungen des Schrifttums für die Heimbücherei einer katholischen Familie, wie zu Ehe, Familie und Erziehungsfragen. Das Werkbuch ist allen Seelsorgern wärmstens zu empfehlen.

Wien.

Josef Lachmair S. J.

Die christliche Familie in der Pfarrgemeinschaft. Im Auftrage der Katholischen Aktion herausgegeben von *Alois Gfall*. 8° (118). Innsbruck-Wien-München 1937, „Tyrolia“. Kart. RM. 2.40.

Die Katholische Aktion für Tirol veranstaltete Ende August 1936 in Innsbruck eine Klerustagung. Die ausgezeichneten Referate, die dabei von anerkannten Fachmännern gehalten wurden, liegen nun in der Broschüre vor. Sie sind in drei Gruppen geteilt: 1. *Die christliche Familie im Werden*: Die Schulung der Eltern und ihre Aufgaben hinsichtlich der Vorbereitung ihrer Kinder auf die Ehe (Univ.-Prof. Michael Gatterer S. J.), die Erfassung und relig.-sittl. Erziehung der weiblichen Jugend in der Reifezeit durch die Kirche (Univ.-Prof. Franz Mitzka S. J.), die Vorbereitung der reiferen Jugend auf die Ehe (Alois Gfall). 2. *Die Erhaltung und Stärkung der christlichen Familie*: Das religiöse Leben in der Familie (Eugen Bischof), die Pflege der Freude in der Familie (Prof. Dr Heinrich Huber), Familie und Sonntag (Alois Budamaier), die Pfarrfamilie (Prof. Dr Heinrich Heidegger). 3. *Die Wiedergewinnung der religiös kalten und abgeirrten Familien. Die Mithilfe zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen der Familie*: Die Bedrohung der Familie auf biologischem Gebiet (Univ.-Prof. Albert Schmitt S. J.), praktische Maßnahmen zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen der Familie (Dr Adolf Platzgummer). Mit aufrichtiger Freude liest man die schönen, gehaltvollen Referate, aber auch eine gewisse Wehmut beschleicht den eifrigen Seelsorger, der sein Volk liebt. „So sollte es sein in den Familien und wie weit sind wir von diesem Ideal abgewichen!“

Mautern (Steiermark).

Dr P. Jos. Patsch C. Ss. R.

Die Liturgie als Quelle östlicher Frömmigkeit. Von *Julius Tyciak*. Freiburg i. Br. 1937, Herder.

Das Büchlein ist in der Schriftenreihe der „Ecclesia orans“ erschienen, die uns tiefer einführen will in den Geist der Liturgie. Weil im Orient jedoch das theologische und religiöse Denken und Leben weitgehend von der Liturgie bestimmt wird, so muß eine Einführung in den Geist der orientalischen Liturgie uns notwendig bekannt machen mit der Gedankenwelt des Ostens überhaupt. Dem Verfasser ist es gelungen, die uns Abendländern nicht so verständliche Art des östlichen Denkens mit den Auswirkungen im kultischen und religiösen Leben näherzubringen.